

EVALUIERUNG DER LICHTWARKSCHULE DURCH DIE „GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER ANGEWANDTEN PSYCHOLOGIE E.V.“

Die Arbeit der LichtwarkSchule wurde im Schuljahr 2012/2013 von der Diplompsychologin Anna Sommer und dem emeritierten Prof. Dr. Erich Witte von der „Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Psychologie e.V.“, die der Universität Hamburg, Fakultät Erziehungswissenschaften angegliedert ist, begleitet und evaluiert.

Es wurde die Entwicklung von 159 Kindern der LichtwarkSchule mit Kindern einer Kontrollgruppe verglichen im Hinblick auf folgende Veränderungen:

- Selbstwertgefühl
- individuelles Lern- und Sozialverhalten
- kultureller Akzeptanz
- sowie ihrer Wertschätzung von Kunst und ihren
- eigenen kreativen Fähigkeiten

Die Ergebnisse zeigten, dass die Kinder der LichtwarkSchule eine deutliche Steigerung der oben aufgeführten Qualitäten aufwiesen. Sie entwickelten:

- ein gesundes Selbstwertgefühl, da sie selber eine Wertschätzung ihrer besonderen Fähigkeiten erlebten
- Disziplin und Konzentration im Lernverhalten
- eine angemessene Selbstbehauptung in der Gruppe
- interkulturelle Kompetenzen, indem sie eher einen Freund aus einer anderen Kultur akzeptieren würden
- ihre Fantasie und Kreativität, die sie zu besonderen Problemlösungsansätzen führte
- und lernten Kunst und Künstler (künstlerische Tätigkeiten) wertzuschätzen

Besonders zu berücksichtigen bei dieser Entwicklung ist die Tatsache, dass die Zeit, welche die Kinder der LichtwarkSchule widmen, im Vergleich zu der Zeit, die sie mit Schule, Familie und Freizeit verbringen, nur 2% beträgt.